



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Vorkommen des Eichenprozessionsspinners im Burgenlandkreis

Kleine Anfrage - KA 7/2653

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Bislang trat der Eichenprozessionsspinner in Sachsen-Anhalt v. a. in den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Stendal und Wittenberg sowie der Stadt Dessau-Roßlau auf.

Medienberichten zufolge soll es in diesem Jahr auch ein verstärktes Vorkommen des Eichenprozessionsspinners im Burgenlandkreis geben.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

- 1. Treffen die Berichte zu, dass es in 2019 ein verstärktes Vorkommen des Eichenprozessionsspinners im Burgenlandkreis gibt? Wenn ja, in welchen Gemeinden trat dies auf?**

Insgesamt ist im Jahr 2019, bedingt durch die für die Populationsentwicklung begünstigenden Witterungsbedingungen im Jahr 2018, mit einem verstärkten Auftreten des Eichenprozessionsspinners in den Wäldern (Definition gemäß § 2 Abs. 1 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt - LWaldG) in den bestehenden Verbreitungsschwerpunkten des Landes zu rechnen. Für den im Hügelland liegenden Burgenlandkreis trifft dies nicht zu.

- 2. Gab/gibt es im Burgenlandkreis Bekämpfungsmaßnahmen? Wenn ja, von wem wurden diese veranlasst?**

Eine luftgestützte Bekämpfung wurde in den Wäldern des Burgenlandkreises nicht durchgeführt.

(Ausgegeben am 17.07.2019)

Bekämpfungsmaßnahmen auf einzelnen Grundstücken in Siedlungsgebieten sind erforderlichenfalls bei einer möglichen Gesundheitsgefährdung von Personen durch den Eichenprozessionsspinner im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht des jeweiligen Eigentümers oder anderen Verfügungsberechtigten durchzuführen. Der unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Burgenlandkreises sind bisher keine Bekämpfungsmaßnahmen bekannt.

3. Sind den Behörden im Burgenlandkreis gesundheitliche Beeinträchtigungen beim Menschen durch den Eichenprozessionsspinner bekannt geworden?

Dem Gesundheitsamt des Burgenlandkreises sind bisher keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen beim Menschen durch den Eichenprozessionsspinner bekannt geworden.